

Lars Rominger, Edlibach, ist «Innovativster Unternehmer 2016»

Mit diesem Preis wurde am 15. November 2016 Kunststofftechniker Lars Rominger im Vereinshaus vom Verband IDEE-SUISSE ausgezeichnet. Rund 50 Gäste aus Politik, Wirtschaft und dem privaten Umfeld des Preisträgers fanden sich ein zur Feier.



Der Preisträger und seine Laudatoren, v.l.: Peter Dittli, Patrick Semadeni, Tony Mehr, Joëlle Guldin, Peter Hegglin, Dr. Olaf J. Böhme, Thomas Brändle

Foto: Dr. Birgit Lutzer

IDEE-SUISSE-Präsident Dr. Olaf J. Böhme moderierte den Festakt. Bei seiner Rede bezog er sich auf ein Zitat von Mark Twain: «Menschen mit einer neuen Idee gelten so lange als Spinner, bis sich die Sache durchgesetzt hat. Lars Rominger ist der lebendige Beweis dafür.» In ihren Grussworten hoben Peter Dittli, Gemeindepräsident, und Peter Hegglin, Ständerat, unter anderem hervor, wie wichtig Bildung ist und damit die Einrichtung der Infrastruktur dafür: der Schulraum. Als Fachmann der Kunststoffverarbeitung hob Patrick Semadeni hervor, wie wichtig Innovationsgeist in seiner – und Lars Romingers – Branche ist. Und nannte als Beispiele: hoch belastbare Fasern, Leichtbau, Recycling. In seiner Laudation hob Thomas Brändle, Unterägeri, die langjährige Freundschaft mit Lars Rominger hervor: «Ich schätze ihn als offenen, neugierigen, vorurteilsfreien Menschen und innovativen, originellen Tüftler.» Frau Dr. Birgit Lutzer, Marketing- und PR-Fachfrau, schätzt an Lars Rominger den «ansteckenden Optimismus», der sie immer wieder mitreisse.

Lars Rominger lüftete in seiner Präsentation das Geheimnis seiner Kreativität. Die einseitige Konzentration auf Zahlen, Daten und Fakten fördere keineswegs das Sprudeln origineller Einfälle: «Die wahre Inspiration kommt von der rechten Hirnhälfte. Hier herrschen Emotionen, Fantasie und Chaos. Für die Entwicklung von Schaffenskraft kommt es darauf an, beide Anteile in Einklang zu bringen.»

Wir gratulieren Lars Rominger herzlich zu dieser aussergewöhnlichen Ehrung und wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg bei seinen neuen Projekten.

Dr. Birgit Lutzer und Redaktion mz